

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 2326

[C — 2011/00545]

**28 FEVRIER 1991.** — Arrêté royal concernant les établissements soumis au chapitre II de la loi du 30 juillet 1979 relative à la prévention des incendies et des explosions ainsi qu'à l'assurance obligatoire de la responsabilité civile dans ces mêmes circonstances. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 28 février 1991 concernant les établissements soumis au chapitre II de la loi du 30 juillet 1979 relative à la prévention des incendies et des explosions ainsi qu'à l'assurance obligatoire de la responsabilité civile dans ces mêmes circonstances (*Moniteur belge* du 13 avril 1991).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 2326

[C — 2011/00545]

**28 FEBRUARI 1991.** — Koninklijk besluit betreffende de inrichtingen die onder de toepassing vallen van hoofdstuk II van de wet van 30 juli 1979 betreffende de preventie van brand en ontploffing en betreffende de verplichte verzekering van de burgerrechtelijke aansprakelijkheid in dergelijke gevallen. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 28 februari 1991 betreffende de inrichtingen die onder de toepassing vallen van hoofdstuk II van de wet van 30 juli 1979 betreffende de preventie van brand en ontploffing en betreffende de verplichte verzekering van de burgerrechtelijke aansprakelijkheid in dergelijke gevallen (*Belgisch Staatsblad* van 13 april 1991).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 2326

[C – 2011/00545]

**28. FEBRUAR 1991 — Königlicher Erlass über die Einrichtungen, die unter Kapitel II des Gesetzes vom 30. Juli 1979 über die Brand- und Explosionsverhütung sowie über die Haftpflichtversicherung in diesen Fällen fallen — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1991 über die Einrichtungen, die unter Kapitel II des Gesetzes vom 30. Juli 1979 über die Brand- und Explosionsverhütung sowie über die Haftpflichtversicherung in diesen Fällen fallen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

## MINISTERIUM DES INNERN UND DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES

**28. FEBRUAR 1991 — Königlicher Erlass über die Einrichtungen, die unter Kapitel II des Gesetzes vom 30. Juli 1979 über die Brand- und Explosionsverhütung sowie über die Haftpflichtversicherung in diesen Fällen fallen**

BALDUIN, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 30. Juli 1979 über die Brand- und Explosionsverhütung sowie über die Haftpflichtversicherung in diesen Fällen, insbesondere der Artikel 7 und 8;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Die Bestimmungen von Kapitel 2 des Gesetzes vom 30. Juli 1979 über die Brand- und Explosionsverhütung sowie über die Haftpflichtversicherung in diesen Fällen finden auf die folgenden Kategorien von Einrichtungen Anwendung:

1. Tanzlokale, Diskotheken und alle öffentlichen Orte, an denen getanzt wird,
2. Restaurants, Frittüren und Schankstätten, wenn die für die Öffentlichkeit zugängliche Fläche insgesamt mindestens 50 m<sup>2</sup> umfasst,
3. Hotels und Motels mit mindestens vier Zimmern, die mindestens zehn Gäste aufnehmen können,
4. Einzelhandelsgeschäfte, deren Verkaufsräume und angrenzenden Lagerräume eine Gesamtfläche von mindestens 1 000 m<sup>2</sup> aufweisen,
5. Jugendherbergen,
6. Kabarette und Zirkusse,
7. Kinos und Theater,
8. Kasinos,
9. Kulturzentren,
10. Mehrzweckhallen, insbesondere für Aufführungen, öffentliche Versammlungen und Sportveranstaltungen,
11. Sporthallen,
12. Schießstände,
13. Stadien,
14. Messehallen und Ausstellungsräume,
15. überdachte Jahrmarkteinrichtungen, wenn die für die Öffentlichkeit zugängliche Fläche insgesamt mindestens 100 m<sup>2</sup> umfasst,
16. aufblasbare Konstruktionen,
17. Einkaufszentren, wenn die für die Öffentlichkeit zugängliche Fläche insgesamt mindestens 1 000 m<sup>2</sup> umfasst,
18. Vergnügungsparks,
19. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen,
20. betreute Wohnformen, Wohnkomplexe mit Dienstleistungsangebot und Altenheime,
21. Bildungs- und Berufsausbildungseinrichtungen,
22. Bürogebäude, wenn die für die Öffentlichkeit zugängliche Fläche insgesamt mindestens 500 m<sup>2</sup> umfasst,
23. Bahnhöfe, sämtliche U-Bahn-Anlagen und Flughäfen,

24. Gebäude zur Ausübung von Kulturen, wenn die für die Öffentlichkeit zugängliche Fläche insgesamt mindestens 1 000 m<sup>2</sup> umfasst,

25. Gebäude von Gerichten und Gerichtshöfen.

**Art. 2 - § 1** - Betreiber der in Artikel 1 des vorliegenden Erlasses erwähnten Einrichtungen, mit Ausnahme der in den Nummern 21, 22, 24 und 25 erwähnten Einrichtungen, sind verpflichtet, die gemäß den Bestimmungen von Kapitel 2 des Gesetzes vom 30. Juli 1979 auferlegten Maßnahmen zu ergreifen.

§ 2 - Ebenfalls verpflichtet, die gemäß den Bestimmungen von Kapitel 2 des Gesetzes vom 30. Juli 1979 auferlegten Maßnahmen zu ergreifen, sind folgende Personen beziehungsweise Institutionen:

1. öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Personen, die in den in Artikel 1 Nr. 21 des vorliegenden Erlasses erwähnten Einrichtungen Unterricht erteilen beziehungsweise Berufsausbildungen organisieren,

2. öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Personen, die die in Artikel 1 Nr. 22 des vorliegenden Erlasses erwähnten Bürogebäude nutzen,

3. natürliche oder juristische Personen, die in den in Artikel 1 Nr. 24 des vorliegenden Erlasses erwähnten Einrichtungen die Ausübung eines Kultes organisieren,

4. der belgische Staat, vertreten durch den Minister der Justiz, was die in Artikel 1 Nr. 25 des vorliegenden Erlasses erwähnten Gebäude von Gerichten und Gerichtshöfen betrifft.

**Art. 3** - Der Staat, die Regionen und Gemeinschaften sind von der Pflicht, einen Versicherungsvertrag abzuschließen, befreit.

**Art. 4** - Der vorliegende Erlass tritt an dem Datum in Kraft, das durch einen im Ministerrat beratenen Erlass festgelegt wird.

**Art. 5** - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 28. Februar 1991

BALDUIN

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

L. TOBBACK

